

Bald ist Wohnen im „Hebelgarten“ möglich

PLANKSTADT. Wer derzeit die Räume der Sparkassenfiliale betritt, wird aufmerksam auf die Stellwände mit den großformatigen Plakaten, die das neue Baugebiet „Hebelgarten“ am westlichen Ortsrand der Gemeinde vorstellen.

„Wir freuen uns über die Bauentwicklung innerhalb der Gemeinde und bieten gerne eine Plattform, um auf die Neubaugebiete hinzuwei-

sen“, sagt Filialleiterin Erlen Koch. Die Sparkasse Heidelberg als der Experte in Sachen Baufinanzierung habe selbstverständlich die Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt.

Die Ausstellung wurde von der BauLand! Entwicklung GmbH aus Schwetzingen und ihrer Schwes-tergesellschaft, der HochBau! Entwicklung initiiert. Die komplette Gebietsentwicklung liegt in den Händen der

BauLand! Entwicklung, die zusätzlich sämtliche planerischen Leistungen und die Projektsteuerung übernimmt. Die Vermarktung erfolgt durch die HochBau! Entwicklung.

Das Wohngebiet „Hebelgarten“ mit 0,6 Hektar liegt im Westen, unweit des Ortskerns. In Nähe der Innenstadt von Schwetzingen bietet das Gebiet großzügige Grundstücke in Ortsrandlage, welche direkt an begrünte Ausgleichsflächen grenzen. Die Grundstücke eignen sich für eine Bebauung mit Einzel- oder Doppelhäusern, in kleinerem Umfang auch für Reihenhäuser.

Die große Spannweite der Grundstücksgrößen von 180 bis etwa 500 Quadratmetern gibt den Bauherren ein hohes Maß an individuellem Spielraum. Die Erschließung der 15 Baugrundstücke soll über eine Anliegerstraße, die als verkehrsberuhigte Spielstraße ausgebaut wird, erfolgen. Die Wohnqualität sei aufgrund der günstigen Süd- und Westorientierung der Grundstücke besonders hoch.

Nach Ende der Erschließung könnten bereits im Herbst erste Hausträume Wirklichkeit werden, sagt BauLand und HochBau Geschäftsführerin Petra Butsch. *kr*



Erlen Koch, Filialleiterin der Sparkasse, gemeinsam mit Petra Butsch von der Firma BauLand vor den Plakatwänden.